

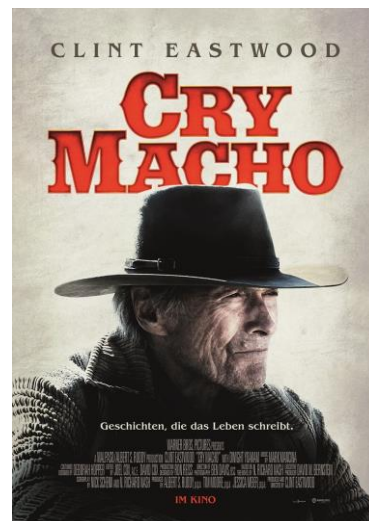
CRY MACHO



Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Blauer Himmel, Sand, ein einzelner Busch am Straßenrand. Die Luft flimmert hell über dem heißen Teer. Die einstige Rodeo-Legende Mike Milo steht in der Schuld eines alten Bekannten. Darum macht er sich auf den Weg, dessen Sohn aus Mexiko nach Texas zu bringen. Nach einigem Zögern stimmt der 13-jährige Rafael zu, um sich vor seiner durchgeknallten Mutter in Sicherheit zu bringen. Es beginnt ein Roadtrip quer durch Mexiko und Mike, Rafo und sein Hahn „Macho“ wachsen zu einem starken Western-Trio zusammen.

Als Urgestein des amerikanischen Kinos hat Clint Eastwood sowohl einige Jahre Regie- als auch Schauspielerarbeiten auf dem Buckel. CRY MACHO, sein neuestes Werk, erinnert nicht nur durch sein Setting im Jahr 1980 an frühere Zeiten. Durch den gesamten Film zieht sich die Frage, ob die drei es bis nach Texas schaffen. Dabei nimmt sich Eastwood aber die Zeit, die er braucht, um die Geschichte zu erzählen. So entsteht eine Atmosphäre der Ruhe, Entspannung und Gelassenheit, in der die Zuschauer:innen nicht konstant mitfiebern, sondern aufmerksam der Geschichte folgen können, ohne sich zu langweilen. Aufkommende Spannung wird direkt wieder abgebaut, jeder aufbrausende Konflikt kurz nach Beginn gelöst. Oder, wie es der deutsche Untertitel des Filmes schon sagt: Hier geht es um "Geschichten, die das Leben schreibt" – um nicht mehr und nicht weniger. Atemberaubende Aufnahmen und authentische Country-Songs passen in das Bild eines klassischen Westernfilmes. Deshalb empfehlen wir diesen ruhigen Western-Roadmovie für Kinobesucher:innen ab 12 Jahren.



USA 2021

Regie: Clint Eastwood
 Darsteller: Clint Eastwood,
 Dwight Yoakam,
 Fernanda Urrejola
 u.a.
 FSK: 12
 JfJ: Ab 12 Jahren
 Laufzeit: 104 min

Trailer und mehr:



Wertung in Sternen:

ruhig: ★★★★★
 gemächlich: ★★★★★
 klassisch: ★★★★★
 lebhaft: ★★★★★
 freundschaftlich: ★★★★★



Die FBW-Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.